

---

**Produktname: CSGlcA-T Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09450**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	86kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CHPF2 CHPF2; CHSY3; CSGLCAT; KIAA1402; Chondroitin sulfate glucuronyltransferase; CSGlcA-T;
<b>Alternative Namen</b>	Chondroitin glucuronyltransferase; Chondroitin polymerizing factor 2; ChPF-2; Chondroitin synthase 3; ChSy-3; N-acetylgalactosaminyl-proteoglycan 3-beta-g
<b>Gen-ID</b>	54480.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9P2E5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem CSGLCAT hergestellt. Aminosäurebereich: 31-80

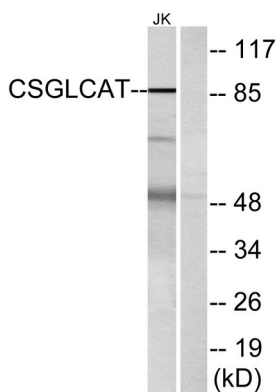
## Hintergrund

CHPF2 (Chondroitin-Polymerisierungsfaktor 2) ist ein Protein-kodierendes Gen. Zu den zugehörigen Stoffwechselwegen gehören Defekte in B3GAT3, die JDSSDHD verursachen, und Stoffwechselstörungen. GO-Annotationen, die mit diesem Gen in Verbindung stehen, umfassen Transferaseaktivität, die Übertragung von Glycosylgruppen und N-Acetylgalactosaminyl-Proteoglykan-3-beta-Glucuronosyltransferaseaktivität. Ein wichtiges Paralog dieses Gens ist B4GALNT4.

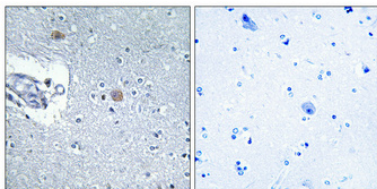
## Forschungsbereich

Chondroitinsulfat-Biosynthese;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des CSGLCAT-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.